

Grandezza Acrylkleber

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Acrylkleber

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Kleber für das Kreieren von Kunstwerken

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht anwendbar.

1.3. Angaben zum Hersteller/Lieferanten

San Marco Coatings Deutschland GmbH
Josef-Rodenstock-Straße 5
37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 03606/50 666 0

Telefax: 03606/50 666 10

E-Mail: info@volimea.de · www.volimea.de

1.4. Auskunft gebender Bereich

Telefon: 03606/50 666 24

1.5. Notrufnummer

Während der Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/50 666 0 (Mo-Fr: 8:00 – 17:00 Uhr)

Antonius Heiderich

E-Mail (fachkundige Person): info@volimea.de

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme: Keine

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: Keine

Sicherheitshinweise: Keine

Hinweistext für Etiketten (CLP): Enthält Biozidprodukte. Enthält BIT, CIT, MIT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Gemisch aus Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:	Bei Auftreten von Beschwerden/Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen.
Nach Einatmen:	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife gründlich waschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Umgehend Arzt aufsuchen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Auf die Umgebung angepasstes Löschmittel verwenden

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unverbrannter Kohlenwasserstoff (Rauch)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung ggf. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Das Produkt selbst brennt nicht.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Kleidung, Haut und Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Erdreich gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Gewässer oder Kanalisation entsprechend den örtlichen Gesetzen die zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Binder) eingrenzen und aufnehmen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7, 8 und 13) beachten

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Umgang mit Chemikalien übliche Vorsichtsmaßnahmen beachten. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 25 °C lagern

Lagerklasse VCI: 10

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Keine

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Für ausreichend Belüftung sorgen. Dies kann durch Raum- oder lokale Absaugung erfolgen. Ansonsten Atemschutz

Handschutz: Für längeren oder wiederholten Umfang sind Handschuhe zu empfehlen

Augenschutz: Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen

Körperschutz: Geeignete Schutzkleidung tragen

Schutzmaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich mit Wasser und Seife reinigen

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssig

Farbe: nicht anwendbar

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn und Siedebereich		100 °C
Flammpunkt		nicht anwendbar
Entzündbarkeit		nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur		nicht selbstentzündlich
Explosive Eigenschaften		nicht explosionsgefährlich
pH-Wert	bei 20°C	7,5 – 8,5
	bei 20°C	23 hPa
	bei 20°C	1,05 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (g/L)		vollkommen mischbar
Viskosität	bei 20°C	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Frost und Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei vorschriftsgemäßer Lagerung, Handhabung und Verwendung

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität: Es liegen keine relevanten Informationen vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar. Stoffe erfüllen nicht Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

vPvB: Nicht anwendbar. Stoffe erfüllen nicht Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine relevanten Informationen vor.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

In Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Produkt nicht über Kanalisation oder Gewässer entsorgen

Nur restentleerte kontaminierte Gebinde zum Recycling geben

Abfallschlüsselnummer

08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahmen derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Es liegen keine relevanten Informationen vor / nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Es liegen keine relevanten Informationen vor / nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen

Es liegen keine relevanten Informationen vor / nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe

Es liegen keine relevanten Informationen vor / nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.5. Umweltgefahren

Es liegen keine relevanten Informationen vor / nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine relevanten Informationen vor / nicht als Gefahrgut eingestuft.

14.7. Massenförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine relevanten Informationen vor / nicht als Gefahrgut eingestuft.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

Gemisch

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 deutlich wassergefährdend, Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Flüchtige organische Verbindungen: < 0,1 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der Gefahrenhinweise (CLP) (Nummer und Volltext)

Übersicht aller Gefahrenhinweise, siehe VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für Abkürzungen und Akronyme, siehe ECHA: Leitlinien zu Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen)

Zusätzliche Angaben

Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren derzeitigen Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Ausgabe, sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Es ist stets die Aufgabe und Verantwortung des Verwenders notwendige Maßnahmen zu ergreifen, um lokale und regionale Regeln und Gesetze zu erfüllen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt alle sicherheitsrelevanten Eigenschaften unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern, verlieren ältere Ausgaben deren Gültigkeit.

Produkte der San Marco Coatings Deutschland GmbH werden ausschließlich für den professionellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von chemischen und technischen Produkten zur Oberflächengestaltung hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind ausschließlich als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten und stellen keinerlei Gewährleistung dar. Diese Empfehlungen basieren auf unseren Erfahrungen und Versuchsreihen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern. Jede mögliche Abweichung von den idealen Arbeitsbedingungen liegt im Verantwortungsbereich unserer Abnehmer und kann sich auf das Ergebnis der Anwendung auswirken. Vor Beginn der Arbeiten am Objekt, ist der Abnehmer verpflichtet, das Produkt auf seine Eigenschaften durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Wir übernehmen keinerlei Gewährleistung. Bei allen Zweifeln hinsichtlich der Handhabung oder Verarbeitung des erworbenen Produkts geben Ihnen unsere Verkaufssachbearbeiter und Techniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleistet die San Marco Coatings Deutschland GmbH eine einwandfreie Qualität ihrer Produkte nach Maßgabe der jeweiligen Produktspezifikationen, jedoch liegt die Verantwortlichkeit für den Einsatz der gelieferten Produkte ausschließlich beim Abnehmer. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich und stellt keinerlei Gewährleistung dar. San Marco Coatings Deutschland haftet für die Anwendung ihrer Produkte durch deren Abnehmer nach Maßgabe ihrer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, auf die der Abnehmer hiermit hingewiesen wird. Das jeweils aktuelle Technische Merkblatt kann auf unserer Internetseite abgerufen werden. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Verarbeitungsblattes verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist unter <https://www.volimea.de/download-center/> zu finden.